

9. Erklärung Bieter- / Arbeitsgemeinschaft

Maßnahme:	Gesundheitscampus Prinz-Regent, Wohlfahrtstraße 110 in Bochum
Leistung:	Ingenieurleistungen Ausführungsplanung der Sanierung
Bieter / Bietergemeinschaft:	

Sofern die Bietergemeinschaft mehr als drei Mitglieder umfasst, ist das Formular zu vervielfältigen.

Wir sind eine Bietergemeinschaft

☐

Nein (Vordruck muss nicht weiter ausgefüllt werden)

☐

Ja (bitte Vordruck weiter ausfüllen)

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen der Bietergemeinschaft,

Mitglied 1: _____
(Name des Unternehmens)

(Anschrift des Unternehmens)

Mitglied 2: _____
(Name des Unternehmens)

(Anschrift des Unternehmens)

Mitglied 3: _____
(Name des Unternehmens)

(Anschrift des Unternehmens)

erklären, dass

- der nachfolgend bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder der Bietergemeinschaft für die Zwecke dieses Vergabeverfahrens gegenüber der Auftraggeberin vertritt,

- wir im Falle der Zuschlagserteilung eine Arbeitsgemeinschaft bilden und im Auftragsfalle gesamtschuldnerisch für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen haften werden,
- das bevollmächtigte Mitglied berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen.

Zum rechtsgeschäftlich bevollmächtigten Vertreter der o.g. Bietergemeinschaft benennen wir:

Firma: _____

Anschrift: _____

Ansprechpartner: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail-Adresse: _____

Leistungsbereich (Ordnungsziffern der Leistungsbeschreibung)	Beschreibung der Teilleistungen	Benennung des Bietergemeinschaftsmitglieds, das diese Leistungen übernimmt

Bietergemeinschaften können mit der Angebotsabgabe zusätzlich ein Organigramm einreichen, aus dem sich ergibt, für welche Teilbereiche die einzelnen Mitglieder der Bietergemeinschaft zuständig sein sollen.

Die Mitglieder der Bietergemeinschaft erklären, dass die Bildung einer Bietergemeinschaft wettbewerbsunschädlich ist, da

- ☐ die beteiligten Unternehmen jedes für sich zu einer Teilnahme an der Ausschreibung mit einem eigenständigen Angebot aufgrund ihrer betrieblichen und geschäftlichen Verhältnisse (z.B. mit Blick auf Kapazitäten, technische Einrichtungen und/oder fachliche Kenntnisse) nicht leistungsfähig sind und erst der Zusammenschluss zu einer Bietergemeinschaft sie in die Lage versetzt, sich daran mit Erfolgsaussicht zu beteiligen oder
- ☐ die Unternehmen für sich genommen zwar leistungsfähig sind (insbesondere über die erforderlichen Kapazitäten verfügen), Kapazitäten aufgrund anderweitiger Bindung aktuell jedoch nicht einsetzbar sind oder
- ☐ die beteiligten Unternehmen für sich genommen leistungsfähig sind, aber im Rahmen einer wirtschaftlich zweckmäßigen und kaufmännisch vernünftigen Entscheidung erst der Zusammenschluss ein erfolversprechendes Angebot ermöglicht.
- ☐ Sonstige Gründe für die Bildung der Bietergemeinschaft:

Das Anfordern der Vollmachten der Mitglieder der Bietergemeinschaft durch die Vergabestelle bleibt vorbehalten, sofern das Angebot in die nähere Wahl kommt.